

Zeitschrift: Journal : das Magazin von Parkinson Schweiz
Herausgeber: Parkinson Schweiz
Band: - (2022)
Heft: 2: Mit Kindern über Parkinson sprechen

Artikel: Tanzend in Schwung bleiben
Autor: Debove, Ines / Schärli, Andrea
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1036214>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tanzen unterstützt Betroffene aktiv, mit Beschwerden umzugehen.



Tanzend in Schwung bleiben

Zu Musik tanzen, aktiviert Abläufe im Gehirn. So können Gehschwierigkeiten und andere motorische Einschränkungen überwunden werden.

Eine der wichtigsten Empfehlungen bei einer Parkinsonerkrankung ist es, körperlich aktiv zu bleiben. Dadurch können Betroffene die bestehenden körperlichen Fähigkeiten aufrechterhalten und Bewegung, Gleichgewicht, Flexibilität und auch die Stimmung verbessern. Doch wie können Parkinsonbetroffene motiviert werden, regelmässig einer sportlichen Aktivität nachzugehen? Zu empfehlen sind Aktivitäten, die zu einer Person passen und die für sie mit viel Freude verbunden sind [1]. Für einige Menschen erfüllt das Tanzen diese Ansprüche.

Tanz ist eine vielfältige Bewegungsaktivität, die neben Koordination, Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit auch die Kognition trainiert. Tanzen stärkt darüber hinaus die sozialen Interaktionen, da man sich gemeinsam in einer Gruppe oder mit einem Partner oder einer Partnerin bewegen kann. Neben der Bewegung, die im Mittelpunkt steht, wird diese von Musik begleitet und in Einklang gebracht. Hier ist auch die Kreativität der Tänzerin und des Tänzers gefragt. Es können eigene Bewegungen und Ideen gestaltet und entwickelt werden.

Tanzen zeigt Wirkung

In den letzten Jahren wurde eine Vielzahl an Studien zu Tanz und Parkinson publiziert (siehe Quellen [2] und [3]). Diese zeigen, dass Tanz positive Effekte auf Lebensqualität, Gleichgewicht und Gangsicherheit bei

Menschen mit Parkinson haben kann. Dabei wurden unterschiedliche Tanzstile wie Ballett, moderner Tanz oder Paartanz berücksichtigt. Tanzen stellt somit eine zusätzliche und vielversprechende Bewegungs- und Trainingsmöglichkeit für Parkinsonbetroffene dar.

Tanzen unterstützt Betroffene aktiv, mit ihren motorischen Beschwerden umzugehen, und motiviert sie, eine regelmässige körperliche Aktivität aufrechtzuerhalten. Wer also gerne tanzt, sollte diese kreative Bewegungsaktivität unbedingt ausprobieren.

Grosses Tanzangebot in der Schweiz

In der Schweiz gibt es bereits verschiedene Tanzangebote, von Paartanz über Tango bis «ParkiDance» und «Dance for Parkinson» (www.parkinson.ch > Veranstaltungen). Beim Projekt Seniorstars in Bern, das in Zusammenarbeit mit den Bühnen Bern, Institut für Sportwissenschaft der Universität Bern und der Dance and Creative Wellness Foundation angeboten wird, können ebenfalls Parkinsonbetroffene aufgenommen werden. Der nächste Projektstart ist Anfang Oktober 2022.

→ Mehr Informationen dazu unter [www.dancescience.unibe.ch](http://dancescience.unibe.ch) > mehr zum Thema.
→ Der Bereich Dance Science des Instituts für Sportwissenschaft der Universität Bern plant, dieses Tanzprojekt wissenschaftlich zu begleiten, in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Parkinson und Bewegungsstörungen des Inselspitals Bern.

Über ...

Dr. med. Ines Debove,
Neurologin und
Stv. Leitung
Zentrum für
Parkinson und Be-
wegungsstörungen,
Inselspital Bern

Dr. Andrea Schärli,
Dozentin am
Institut für Sport-
wissenschaft der
Universität Bern

→ **Quellen:** Schmid, J., Sudeck, G., Conzelmann, A. (2021). Zur Passung von Person und Sportaktivität. In: B&G Bewegungstherapie und Gesundheitssport, 37 (1): 25-29. Thieme Verlag, Stuttgart, Germany. Westheimer, O (2008). Why Dance for Parkinson's Disease. Topics in Geriatric Rehabilitation, 24 (2): 127-140. Emmanouilidis, S., Hackney, M.E., Slade, S.C., Heng, H., Jazayeri, D., Morris, M. E (2021). Dance is an accessible physical activity for people with Parkinson's disease. Parkinson's disease, 21, Article ID 7516504.